

Stand 26.01.2010

Aufgabenprofil EAD-Lokalbeauftragte

Lokalbeauftragte sind **die Repräsentanten der EAD vor Ort**. Ihre Aufgabe ist es, Ehemaligenarbeit auf lokaler Ebene zu organisieren und ein Ansprechpartner für die Aktiven zu sein. „Ehemalige“ sind dabei nicht nur EAD-Mitglieder sondern alle, die einmal aktiv bei ELSA dabei waren. Idealerweise treten die Nichtmitglieder natürlich der EAD bei!

Was soll Ehemaligenarbeit vor Ort erreichen?

Ehemaligenarbeit vor Ort soll primär zwei Dinge erreichen: Zum einen soll vor Ort ein **Ehemaligen-Netzwerk** gepflegt und der **Kontakt zu der aktiven ELSA** gehalten werden. Zum anderen soll das Ehemaligen-Netzwerk vor Ort die Aktiven bei Bedarf unterstützen.

Die Unterstützung für ELSA kann viele Formen annehmen: Bei Fragen können wertvolle Erfahrungen weitergegeben werden („Wie habt ihr das damals gemacht?“), bei größeren Veranstaltungen werden evtl. noch helfende Hände benötigt (hier könnten z.B. Ehemalige angesprochen werden, die noch an der Uni sind) oder schon im Berufsleben stehende Ehemalige stellen sich als Referenten zur Verfügung etc.

Das Ehemaligen-Netzwerk selbst ist zunächst einmal ein Netzwerk von Leuten, die bei ELSA dabei waren und den Kontakt halten wollen. Es soll aber kein Selbstzweck sein! Als ein Ziel steht natürlich die Unterstützung von ELSA. Ein weiteres Ziel soll aber auch sein, zusammen zu anderen – nationalen wie internationalen – Alumni-Veranstaltungen zu fahren. Ein, wenn nicht *der* Kerngedanke von ELSA war schon immer, andere Menschen zu treffen, voneinander zu lernen und Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen. Die Freude an solchen Begegnungen muss man nicht zusammen mit seinem Studentenausweis abgeben!

Umsetzung

Als Lokalbeauftragte(r) musst Du zunächst einmal den **Kontakt zu den übrigen Ehemaligen vor Ort** haben. Sie als Mitglieder für den EAD werben (soweit sie es nicht schon sind) wäre natürlich auch nicht schlecht. Idealerweise kennst Du viele persönlich, im Übrigen solltest Du (soweit nicht schon vorhanden) die Emailadressen der Ehemaligen vor Ort sammeln, damit Du sie bei Bedarf erreichen kannst. Im Hinblick auf die EAD-Mitglieder helfen wir Dir gerne dabei.

Zweitens solltest Du Dich **dem** jeweils **aktuellen Vorstand gegenüber** als Lokalbeauftragter **vorstellen** und ihm Deine Hilfe anbieten, falls sie Fragen haben oder sonst etwas brauchen, wo ihnen Ehemalige helfen könnten. Und natürlich solltest Du auch darüber hinaus den Kontakt halten. Viele frisch gewählte Vorstände haben Hemmungen, an die Ehemaligen heranzutreten (und wissen oft noch nicht einmal, wer alles bei ELSA war). Wenn möglich, solltest Du daher an den Mitgliederversammlungen der lokalen FG teilnehmen, insbesondere wenn Wahlen anstehen.

Drittens solltest Du **mindestens zwei lokale Treffen im Jahr** für Ehemalige durchführen (mehr geht natürlich immer, wenn die Nachfrage besteht und es Dir nicht zuviel wird). Mindestens ein solches Treffen sollte, falls eine genügend große Gruppe von potentiellen Teilnehmern besteht, nur für Ehemalige sein (ggf. könnte hier ein Vorstandsmitglied der lokalen ELSA-Gruppe dazustoßen). Dies kann z.B. ein gemeinsamer Stammtisch, ein Restaurantbesuch o.ä. sein. Mindestens ein weiteres Treffen sollte gemeinsam mit den Aktiven durchgeführt werden (d.h. eigentlich musst Du nur dafür sorgen, dass die Ehemaligen rechtzeitig eingeladen werden ;-)). Hier bieten sich Veranstaltungen wie Übergabeparties, Sommergrillen, Weihnachtsfeiern etc. an.

Viertens solltest versuchen, die Ehemaligen vor Ort für die **Teilnahme an nationalen und internationalen Alumni-Treffen** zu begeistern (am einfachsten geht das natürlich bei den eben erwähnten lokalen Treffen). Dazu zählen z.B. die EAD-Mitgliederversammlung bei der Sommer-GV, die Alumni-Treffen der ELS im Rahmen der International Council Meetings, das legendäre EAD/ELS-Oktoberfestevent, der ELS-Ball in Wien etc. Und falls Dich der Hafer sticht und Du gerne selber ein solches Treffen organisieren würdest, solltest Du Dich mit uns in Verbindung setzen!

Und schließlich solltest Du auch den **Kontakt mit** uns, **dem EAD-Vorstand** halten. Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber!“ sollte mit **Meldungen**

erfolgreicher Ehemaligenarbeit nicht hinterm Berg gehalten werden. Wenn bei Euch vor Ort z.B. ein Law-Event bei einem Ehemaligen/EAD-Mitglied erfolgreich abgehalten oder eine STEP-Stelle vermittelt wurde, sag uns Bescheid! In diesem Zusammenhang solltest Du auch, wenn möglich, zu den **EAD-Mitgliederversammlungen** kommen. Denn dort (und/oder ggf. im Rahmen eines Referententreffen) würden wir gerne Workshops für die Lokalbeauftragten durchführen (insbesondere zwecks Erfahrungsaustausch bei der Ehemaligenarbeit).

Interesse?

Wenn Du der Meinung bist, dass die oben genannten Aufgaben alle machbar sind, außerdem Spass machen oder Du mit der Hälfte der Ehemaligen bei Dir vor Ort ohnehin Deine Freizeit verbringst, dann solltest Du Dir dringend überlegen, als Lokalbeauftragter zu kandidieren. Und wenn nicht, dann auch.

Und wie?

Schreibe einfach eine Email („JA, ich WILL!“) an den EAD-Vorstand (vorstand@elsaalumni.de). Daraus sollte kurz hervorgehen, was Du seinerzeit bei ELSA gemacht hast, wie man Dich erreichen kann und was Deine derzeitige (bzw. absehbare) Tätigkeit ist und ggf. ob innerhalb der nächsten Zeit 2 Jahre bei Dir ein Ortswechsel absehbar ist.

Übrigens: Falls Du den Posten gerne gemeinsam mit anderen übernehmen möchtest, ist das natürlich auch möglich!

Werde EAD-Lokalbeauftragter – hilf mit, die Alumni-Vision von ELSA umzusetzen!!!